

Projektmeldung | Libanon | Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten

Beschäftigungsförderung palästinensischer Flüchtlinge im Libanon

beschäftigungsintensive Rehabilitierung von Wohnraum und Instandsetzung von UN-RWA-Einrichtungen

Finanzierungsbewilligung

31.12.2018

Land:	Libanon
Finanzierung:	KfW Entwicklungsbank
Referenznummer:	201849843
Kategorie:	Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten
Träger:	UNRWA - United Nations Relief and Work Agency for Palestine Refugees in the Near East Region

Im Rahmen der deutschen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) unterstützt die Bundesregierung die zweite Phase eines Vorhabens zur Förderung der Beschäftigung palästinensischer Flüchtlinge im Libanon. Ziel der FZ-Maßnahme ist die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten für palästinensische Flüchtlinge aus dem Libanon und Syrien. Im Mittelpunkt stehen dabei beschäftigungsintensive Maßnahmen zur Rehabilitierung von Wohnraum in ausgewählten Flüchtlingslagern und die Instandsetzung von UNRWA-Einrichtungen (Schulen, Berufsschulen, Krankenhäuser und Verwaltungsbüros) sowie von Umweltgesundheit (Wasser, Abwasser, Hygiene).

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Libanon

Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Konjunktur / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Wasserversorgung, Bewässerung / Berufliche Bildung / Schul-, Hochschulbildung / Abwasserentsorgung, Entwässerung / Entwicklungszusammenarbeit / Öffentliche Verwaltung und Regierung / Stadtentwicklung, Ländliche Entwicklung / Beschäftigungsförderung / Armutsbekämpfung / Gesundheitswesen, übergreifend / Förderung benachteiligter Gruppen
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.